



Unterlagen für die 6. Sitzung (Präsenz)

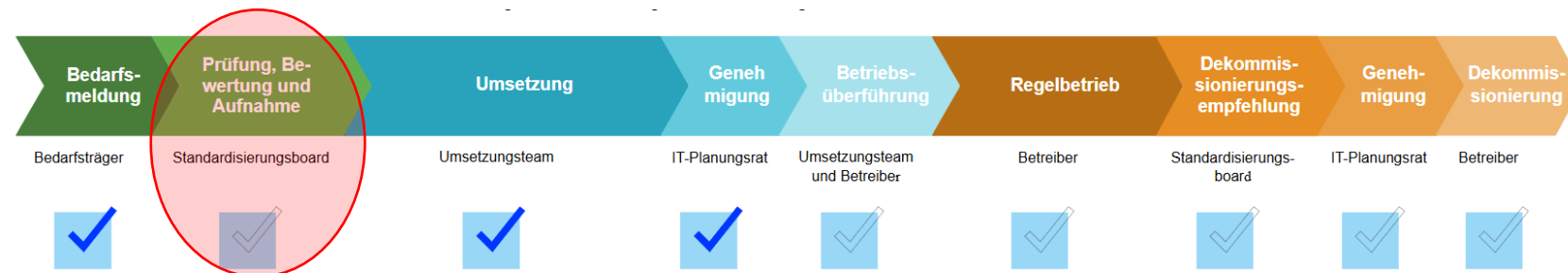
Agenda

- **TOP 01** - Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- **TOP 02** - Mitteilungen des Vorsitz
 - 02.1 - Bericht aus dem IT-Planungsrat
 - 02.3 - Allgemeine Mitteilungen
- **TOP 03** – Bericht aus dem Föderalen IT-Architekturboard
 - 03.1 - Bericht zu Aktivitäten im Föderalen IT-Architekturboard
- **TOP 04** – OZG-Rechtsverordnung und Registermodernisierung
 - ~~04.1 - XDatenschutzcockpit Rechtsverordnung nach § 10 Abs. 5 S. 2 OZG~~ (Wiedervorlage, Beschluss)
- **TOP 05** – Aktuelle IT-Standardisierungsvorhaben und –bedarfe
 - 04.1 - Aufweitung des Standards XPlanung um den Anwendungsfall „kommunale Wärmeplanung“ (Wiedervorlage)
 - 04.2 - Verbindliche Nutzung von XBildung & Co. (→ siehe Sitzungsunterlagen)
 - 04.3 - DMK-Beschluss: Offene Austauschformate für den länderübergreifenden Austausch von Dokumenten
- **TOP 09** – Verschiedenes
 - 05.1 - Neutrale Bewertung von aktiven IT-Standards
 - 05.2 - Abschlussbericht der PG SIO
 - 05.3 - FIT-SB und XÖV-Konferenz 2025 (→ siehe Sitzungsunterlagen)
- **TOP 10** – Organisatorisches



XBildung im FIT-SB

5. Sitzung föderales IT-Standardisierungsboard, BMI, 16.04.2025
Kerstin Dittmar (MID-ST), Sebastian Sklarß (Themenfeld Bildung, extern init AG)

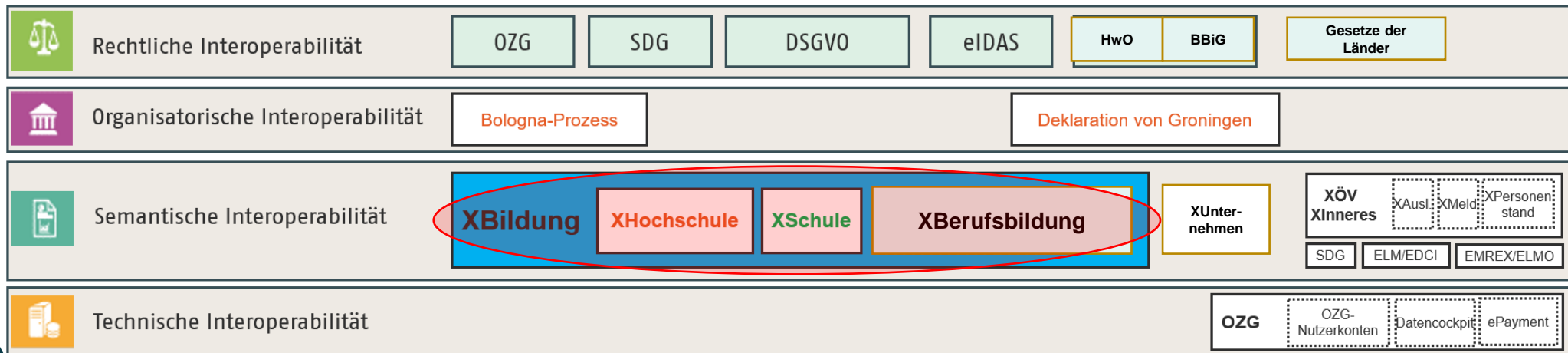


SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

XBildung in den Ebenen der Interoperabilität



<https://www.xbildung.de/web/standardisierungspfad>



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Vom analogen Papier zur digitalen Struktur



BACHELORZEUGNIS

Herr/Frau

geboren am in

hat am

im Fachbereich GESUNDHEIT UND PFLEGE

für den Studiengang Pflege

die Bachelorprüfung abgelegt.

GESAMTPRÄDIKAT (Note)

ECTS-Credits

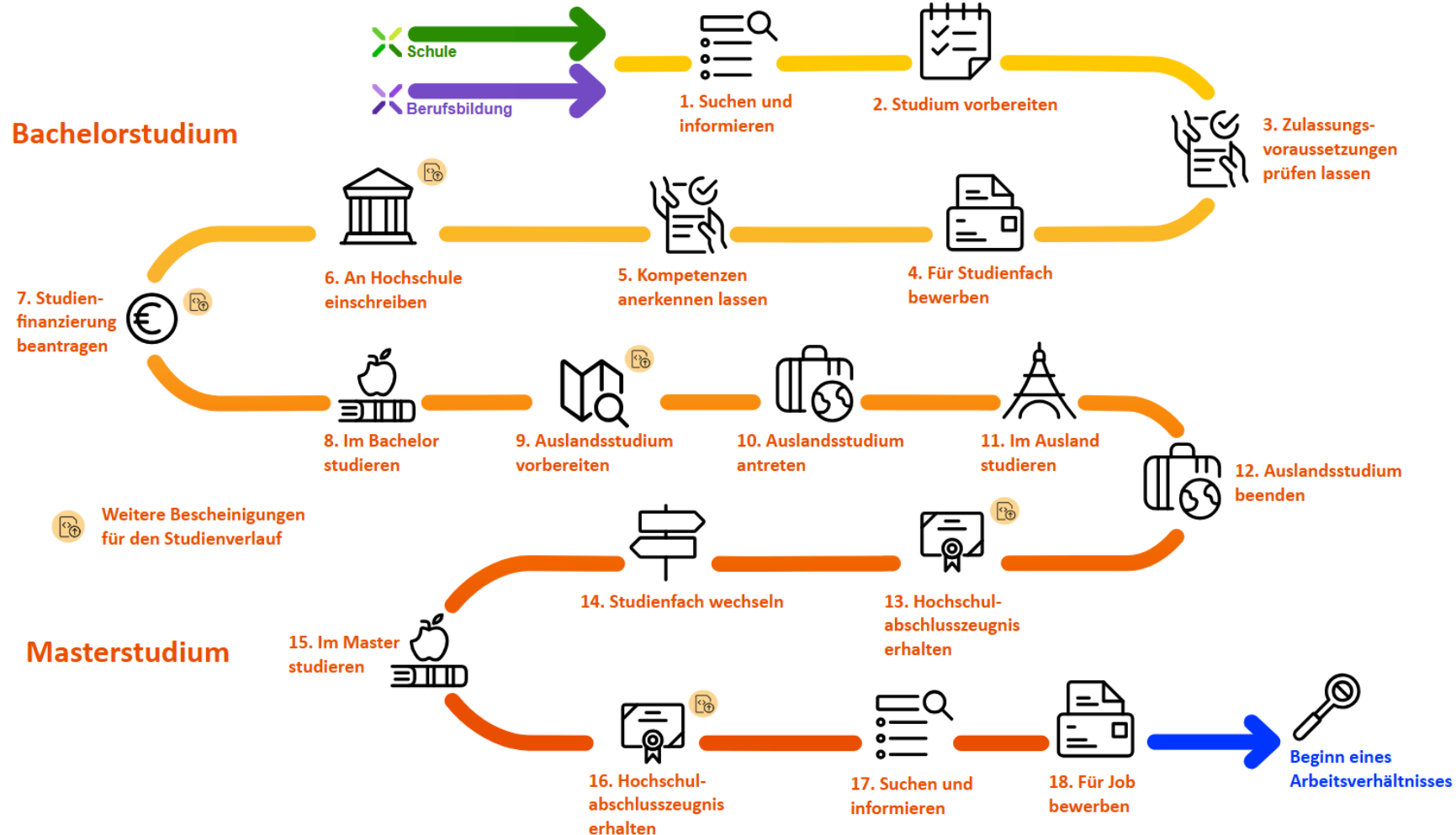
THEMA der BACHELORARBEIT:

.....

XBildung

```
<xhs:ausstellendeHochschule>
  <xhs:hochschulsignatur listURI="urn:xhochschule-de:destatis:codelist:hochschulsignatur"
    <code>0180</code>
  </xhs:hochschulsignatur>
  <xhs:name xml:lang="de-DE">Charité - Universitätsmedizin Berlin</xhs:name>
</xhs:ausstellendeHochschule>
<xhs:datumDesErwerbs>2006-05-04</xhs:datumDesErwerbs>
<!-- Angaben zum Studium -->
<xhs:leistung>
  <xhs:bezeichnung xml:lang="de-DE">Pflege älterer Menschen und erwachsener Personen</xhs:bezeichnung>
  <xhs:leistungsart>
    <xhs:code listURI="urn:xhochschule-de:xhochschule:codelist:leistungsart" listURI="urn:xhochschule-de:xhochschule:codelist:leistungsart"
      <code>http://xhochschule.de/def/xhochschule/1.0/code/leistungsart/studiengang</code>
    </xhs:code>
  </xhs:leistungsart>
  <xhs:id>
    <xhs:id>Pf0156</xhs:id>
    <xhs:gueltigkeit>
      <xhs:beginn>2015-08-20</xhs:beginn>
    </xhs:gueltigkeit>
    <xhs:beschreibung>Modulnummer des Studienganges in der aktuellen Studienordnung
  </xhs:id>
  <xhs:beschreibung>
    <xhs:beschreibung xml:lang="de-DE">Der Studiengang Pflege älterer Menschen und
    Studienordnung zu entnehmen.</xhs:beschreibung>
    <xhs:versionDesModulhandbuchs xml:lang="de-DE">P_20082015</xhs:versionDesModulhandbuchs>
    <xhs:weitereInformationen>https://www.charite.de/fileadmin/user_upload/portal_r
  </xhs:beschreibung>
  <xhs:leistungsstatus>
    <xhs:code listURI="urn:xhochschule-de:xhochschule:codelist:leistungsstatus" listURI="urn:xhochschule-de:xhochschule:codelist:leistungsstatus"
      <code>http://xhochschule.de/def/xhochschule/1.0/code/leistungsstatus/bestanden</code>
    </xhs:code>
  </xhs:leistungsstatus>
  <xhs:leistungsbenotungsstatus>
    <xhs:code listURI="urn:xhochschule-de:xhochschule:codelist:leistungsbenotungsstatus" listURI="urn:xhochschule-de:xhochschule:codelist:leistungsbenotungsstatus"
      <code>http://xhochschule.de/def/xhochschule/1.0/code/leistungsbenotungsstatus</code>
    </xhs:code>
  </xhs:leistungsbenotungsstatus>
  <xhs:benotet>true</xhs:benotet>
</xhs:benotung>
  <xbd:note>B-</xbd:note>
  <xbd:wortbezeichnung xml:lang="de-DE">B Minus</xbd:wortbezeichnung>
  <xbd:bewertungsschemaNote>
    <xbd:schemaURI>https://www.charite.de/bewertungsschema</xbd:schemaURI>
```

XHochschule Bildungsreise



Standardisierte Bildungsnachweise und Bescheinigungen



XBildung Nachweisnavigator Version 1.1; 19.03.2025



<https://xbildung.de/web/nachweisnavigator>

Hochschule

☆	Hochschulabschlusszeugnis	★ ★ ★
☆	Diploma Supplement	★ ★
	Transcript of Records	★ ★
☆	Immatrikulationsbescheinigung	★ ★ ★
	Exmatrikulationsbescheinigung	★ ★ ★
	Immatrikulationsbescheinigung BAföGP9	★ ★ ★
	Rentenbescheinigung	★ ★ ★
☆	Studienverlaufsbescheinigung	★ ★

Weitere digitalisierte Bildungsnachweise

- ★ ★ ★ ★ In Verwendung
- ★ ★ ★ ★ Getestet und stabil
- ★ ★ ★ Ungetestet aber stabil
- ★ Experimentell
- ☆ Musternachweis (Original)

Schule

☆	Abiturzeugnis	★ ★ ★ ★
☆	Allgemeines Zeugnis (Sekundarstufe I, Berufsschule, berufsbildend)	★ ★
	Wechselnachricht	★ ★
☆	Schulbescheinigung	★ ★
☆	BVJ-Zeugnis	★ ★

Weitere digitalisierte Bildungsnachweise

Berufsbildung

☆	Prüfungszeugnis (Kammer)	★ ★ ★
☆	Fortbildungszeugnis	★
☆	Zeugnis AEVO	★
☆	Eintragungsbestätigung	★

Weitere digitalisierte Bildungsnachweise

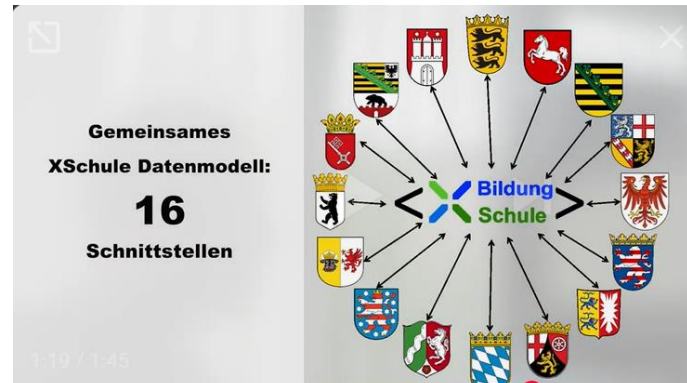


SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Kurzfilm mit Eindrücken aus Standardisierungsworkshops



<https://www.youtube.com/watch?v=mzUE9pdrNmc>



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Vorgeschlagener Standardisierungspfad



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Warum für XBildung ein Verbindlichkeitsbeschluss?



- Bildungsabschlüsse und zugehörige Nachweise ein per se föderales Thema
- mengengerüststarke Verwaltungsprozesse profitieren auch außerhalb des Bildungs- und Anerkennungskontext (Sozialversicherungen, Studienfinanzierung, Bewerbungsprozesse in Unternehmen, europäische Studierendenmobilität)
- Herausforderndes Standardisierungsumfeld: Bildungsföderalismus, Kooperationsverbot des Bundes, Wettbewerb der Bundesländer untereinander, jahrzehntelange Aufbewahrungsfristen bei Zeugnissen, “Wer säht, der erntet nicht – Problem” und bisher keine überföderalen Standards vorhanden.
- vorabgestimmter gemeinsamer semantischer Kerndatensatz erleichtert den späteren Aufbau von interoperablen Bildungsregistern
- Fachministerkonferenz macht IT-PLR Verbindlichkeit zur Voraussetzung für Finanzierung



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken



**** Es wird empfohlen, die Nutzung des Datenaustauschstandard XBildung ab 2029 für den Anwendungsbereich „digitale Zeugnisausstellung“ im Geltungsbereich Schulen, Hochschulen und Kammern in Deutschland mit einem Übergangszeitraum von 2 Jahren ab 2027 vom IT-PLR für verbindlich zu erklären.***

Beschlussvorschlag für IT-PLR Sitzung am 26. Juni 2025



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

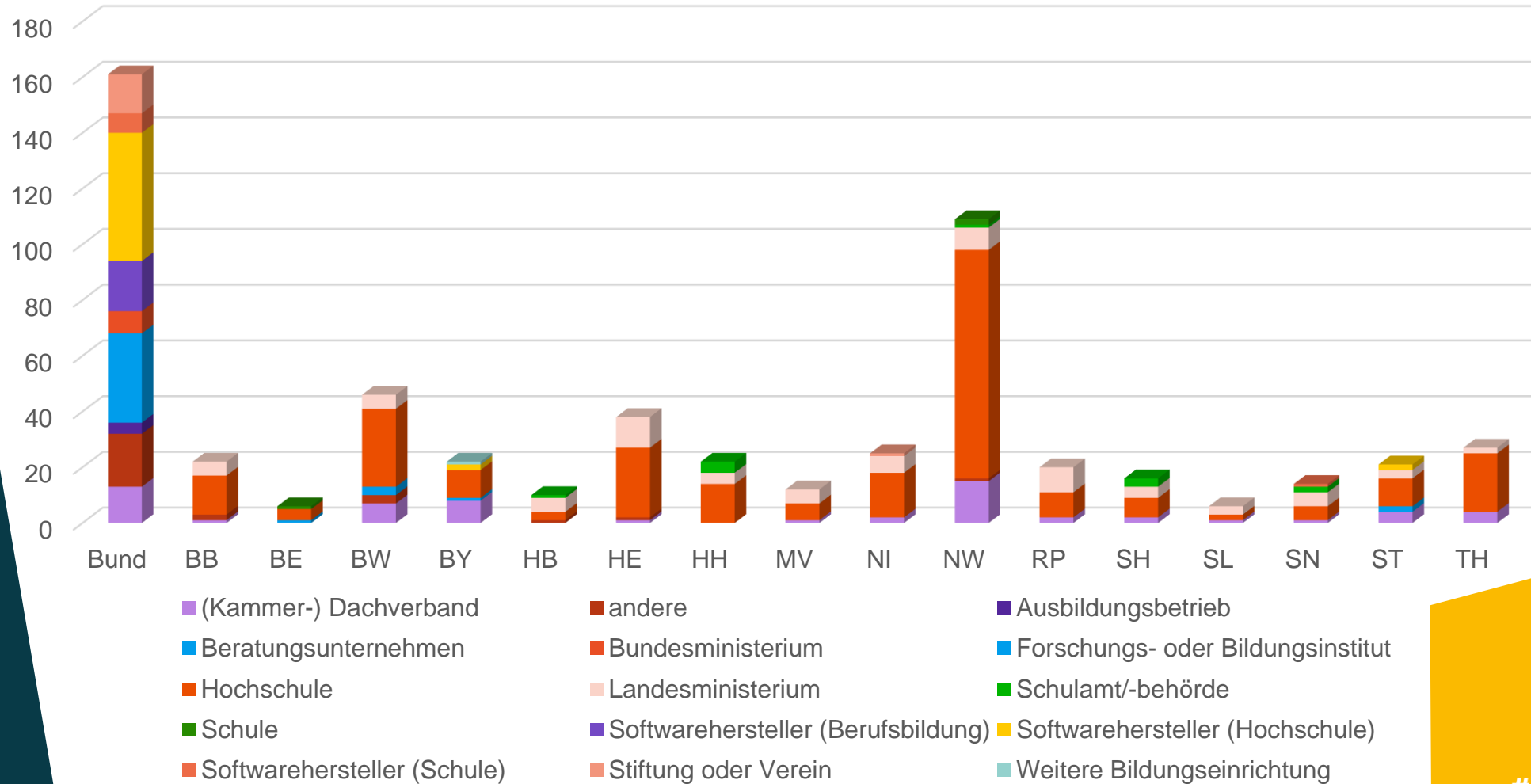
#moderndenken

XBildung Beteiligungsbarometer

Version 1.1; 15.04.2025

660 Personen

Organisationsformen pro Bundesland



SACHSEN-ANHALT

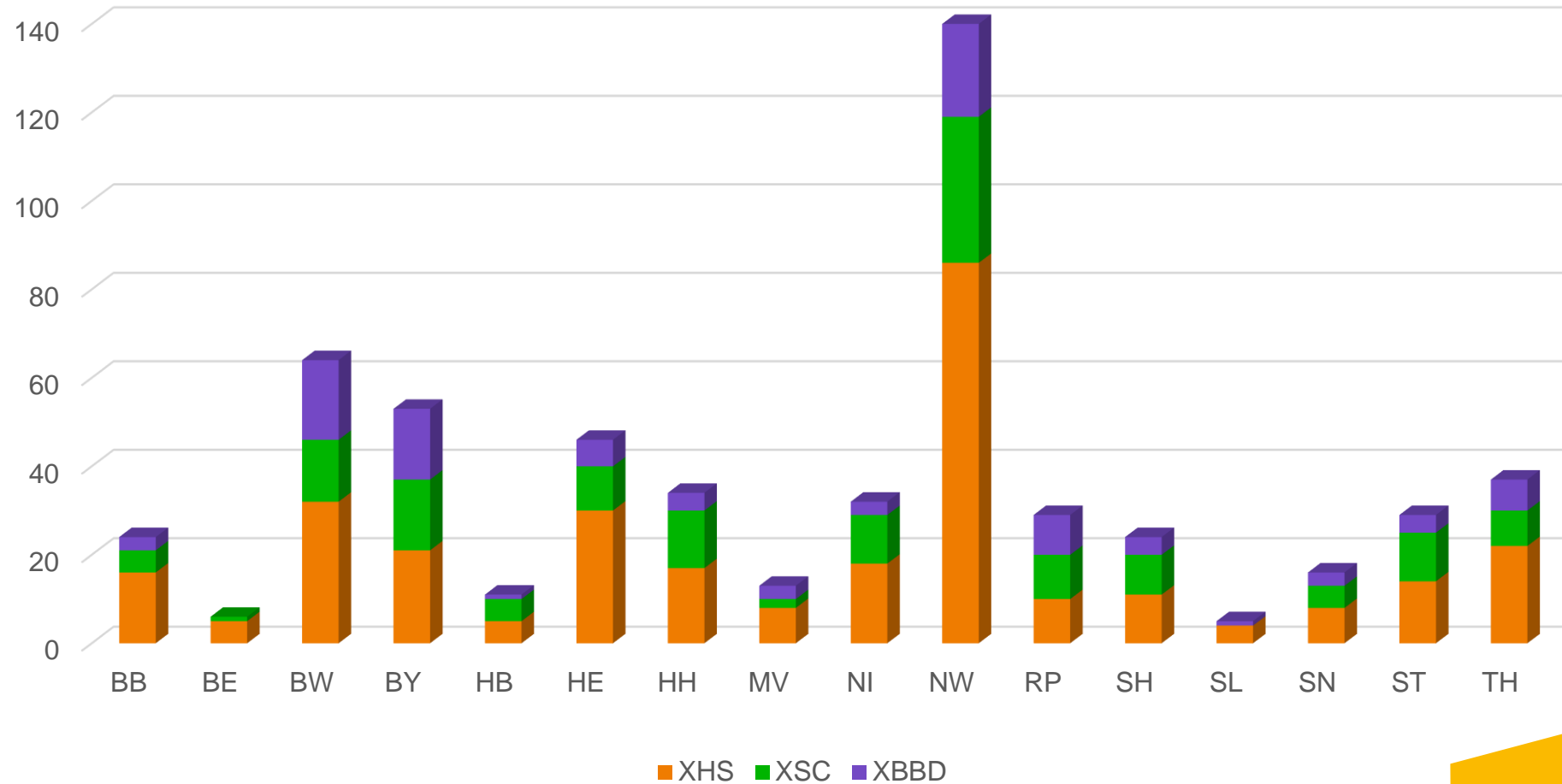
Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

XBildung Beteiligungsbarometer

Version 1.1; 15.04.2025

660 Personen nach
Teilvorhaben pro
Bundesland



Creative Commons 4.0 Namensnennung International, "[jinit] AG im Auftrag des BMBF und Land Sachsen-Anhalt"

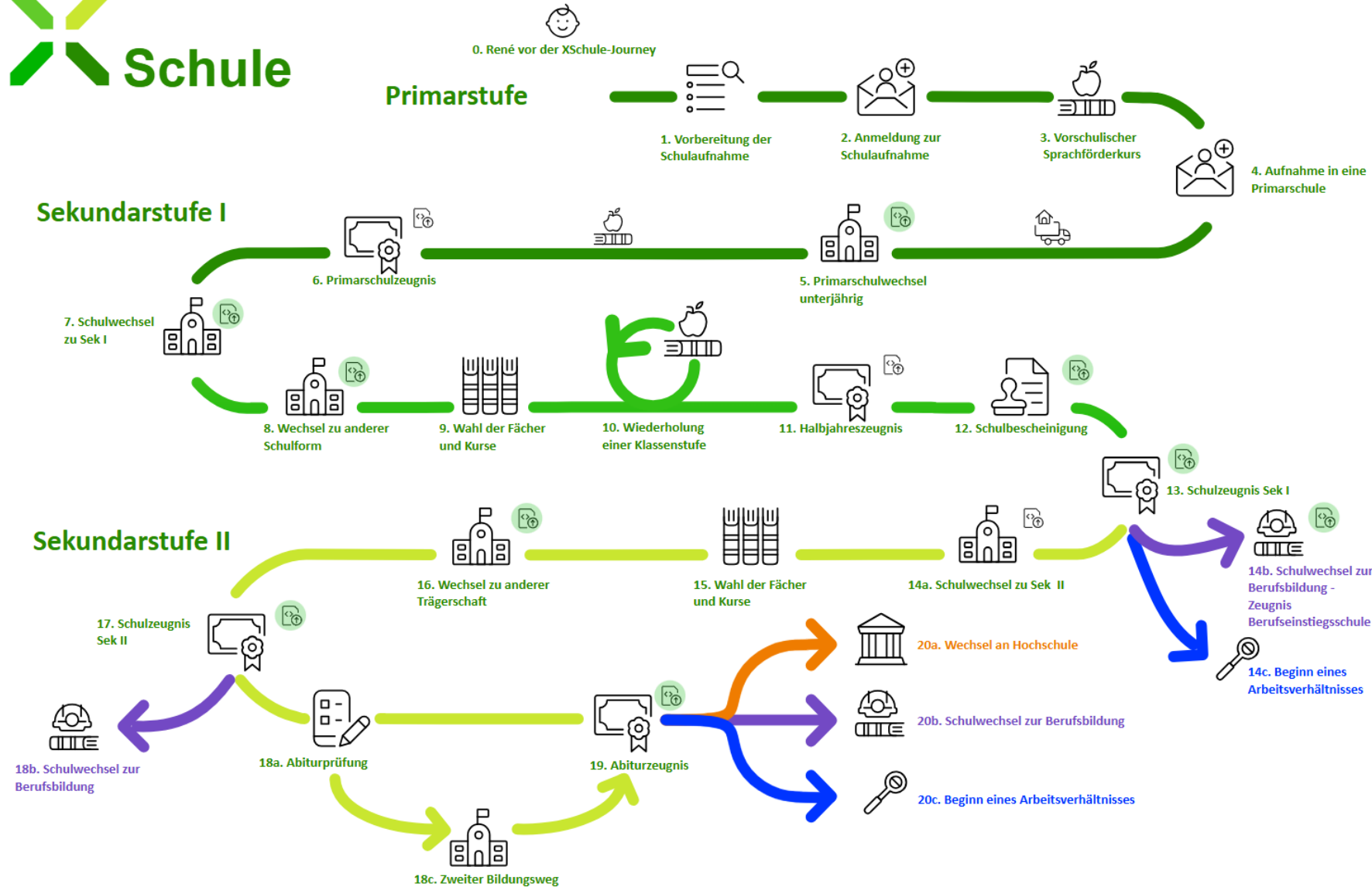


SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

XSchule Bildungsreise





SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Infrastruktur und Digitales

#moderndenken

Beantwortung der Fragen und Checkliste „Definition of Done“

für XBildung V1.1, XSchule V1.1, XHochschule V1.1, XBerufsbildung V0.4,

Stand 21.03.2025

Rückfragen gern an: Beteiligung@xbildung.de

Lizenz: Creative Commons 4.0 Namensnennung International "jinit[AG im Auftrag des BMBF und Land Sachsen-Anhalt"

Nr.	Frage	Erläuterungstexte	Bedarfsträger	Erläuterung Auftraggeber
1	Welches Ziel wurde in der DoR beschrieben?	Ausgangslage und Standardisierungsauftrag wurden in der DoR benannt und sind hier knapp zusammenzufassen.	<input checked="" type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	<p>XBildung als Vorhabensfamilie hat bis 2022 nach Vorgaben der KoSIT wie vom IT-PLR empfohlen für XBildung, XHochschule und XSchule umfangreiche Bedarfsbeschreibungen durchgeführt. Für XBerufsbildung erfolgte nach der dann neuen Vorgabe die Erstellung einer Definition of Ready.</p> <p>Darin wurde das folgende Ziel definiert, welches auf die Vorhaben XBildung, XSchule und XHochschule übertragbar sind:</p> <p>Standardisierter Datenformate und Strukturen haben zum Ziel, interoperabilitätschaffende und interoperabilitätswahrende Vereinbarungen zwischen unterschiedlichen Systemen und Plattformen festzuhalten. Im Idealfall erleichtert dies einen medienbruchfreien Informationsaustausch zwischen Fachportalen, Registern und anderen relevanten Plattformen. Durch die Verfügbarkeit von digitalen Kopien sind parallele Prozesse möglich, ohne erst auf die Rücksendung eines mit Kosten verbundenen, beglaubigten Papieroriginals warten zu müssen. Durch die Strukturierung der Daten erfolgt eine einfachere Verarbeitung und Analyse, wodurch Fachportale und Register in der Lage sind, Daten automatisiert zu verarbeiten. Dies führt zu einer erheblichen Zeitersparnis und reduziert potenzielle Fehler. Standardisierte Datenstrukturen und Wertelisten in Form von Codelisten</p>

Checkliste zur „Definition of Done“ XBildung V1.1

				<p>ermöglichen präzise und effektive Suchvorgänge sowie die Anwendung von Filtern. Nutzer und verwaltende Einrichtungen können gezielt nach spezifischen Informationen suchen und relevante Daten schneller finden. Die Konsistenz und Genauigkeit der Informationen werden durch strukturierte Daten sichergestellt.</p> <p>Die Verlässlichkeit der bereitgestellten Informationen erhöht sich durch die standardisierte Datenerfassung, was in Fachbereichen, in denen präzise und vertrauenswürdige Daten entscheidend sind, von besonderer Bedeutung ist. Formale Prüfungen werden automatisiert möglich, der Mensch kann sich auf die fachlichen Prüfungen konzentrieren.</p> <p>Eine umfassende Aufzählung des Nutzens eines verbindlich in der Fläche eingeführten XBildung sind im Anhang I – wirtschaftliche Einsparpotentiale und weiterer volkswirtschaftlicher Nutzen eines XBildung – aufgeführt.</p>
2	Wurde das Ziel erreicht?	Das Ergebnis wird gegen die Vorgaben aus Ausgangslage und Ziel geprüft, dabei werden zwischenzeitliche Änderungen berücksichtigt.	<input checked="" type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	<p>XBildung in seiner übergreifenden Funktion für den gesamten Bildungsraum war von Beginn an nicht zur Abbildung von fachlichen Nachrichten konzipiert, sondern wurde nach dem Vorbild des XInneres-Kernmoduls zur Lebenslagen-übergreifenden Harmonisierung konzipiert. In der genannten Funktion der Bereitstellung bildungsübergreifender Konzepte hat sich sein Nutzen als "Dach" der fachlichen Teilmodule über mehrere Jahre erwiesen. Unter diesem "Dach" sind initiale Überlegungen zur Abbildung beispielsweise des Bildungsweges "Duales Studium" zunächst nicht weiter verfolgt worden. Die Einführung von XBerufsbildung hat jedoch die Integrationsfähigkeit von XBildung bewiesen und die Notwendigkeit seiner Eigenständigkeit auch für die Einbindung potentiell zukünftig zu entwickelnder weiterer Standards, beispielsweise im Bereich der Weiterbildung oder des genannten dualen Studiums, unterstrichen.</p> <p>XSchule definiert heute digitale Strukturen und Wertelisten für Abitur- und weitere Zeugnisse. XHochschule hat Vorgaben des Bologna-Prozesses und der Groningen-Deklaration in XML-Strukturen gegossen, Bestehende internationale Vereinbarungen zu</p>

Checkliste zur „Definition of Done“ XBildung V1.1

				<p>Diploma Supplements, Transcripts of Records sowie nationale Anforderungen an Hochschulzeugnisse und Bescheinigungen für die Immatrikulation oder Exmatrikulation wurden mit Produzenten und Konsumenten der Dokumente abgestimmt.</p> <p>Welche Nachweise in welchem Reifegrad bereits pilotiert oder in Betrieb eingesetzt werden, zeigt der XBildung Nachweisnavigator.</p>
3	Liegt ein Projektsteckbrief mit Beschlussvorschlag vor?	<p>Wurde ein Vorschlag formuliert aufgrund deren der IT-Planungsrat einen Beschluss fassen kann? Der Projektsteckbrief erläutert in einer knappen Zusammenfassung die Ziele, die originären Einsatzfelder des IT-Standards, sowie Finanzbedarfe. Die Bezugnahme auf weitere Elemente wie Spezifikationen, Betriebskonzept, Nutzerdokumentationen und anderen Hilfsmitteln komplettieren den Steckbrief.</p>	<p><input type="checkbox"/> vollständig</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> unvollständig</p> <p><input type="checkbox"/> nicht relevant</p>	<p>Es existieren IT-PLR Beschlüsse im Rang „Empfehlung“.</p> <p>Die Beschlüsse des IT-PLR zu XBildung und den Teilvorhaben sind hier verlinkt: https://xbildung.de/web/standardisierungspf ad</p> <p>Es existieren noch keine IT-PLR Beschlüsse zur Verbindlichkeit. Dies soll durch eine Empfehlung des FIT-SB in den nächsten IT-PLR Sitzungen erreicht werden.</p>
Entwicklung und Test				
4	Steht eine frei nutzbare Testumgebung zur Verfügung?	<p>Über den gesamten Lebenszyklus des föderalen IT-Standards soll eine nutzbare Testumgebung zur Verfügung gestellt werden. So können Nutzer des IT-</p>	<p><input checked="" type="checkbox"/> vollständig</p> <p><input type="checkbox"/> unvollständig</p> <p><input type="checkbox"/> nicht relevant</p>	<p>Der Interoperabilitätsprüfstand der Europäischen Kommission (Interoperability Test Bed) wurde befähigt, XBildung-Dokumente gegen die definierten strukturellen Vorgaben validieren zu können. Es ist auch möglich, den Validator lokal zu betreiben, um Anforderungen an Datenschutz bei Echt-Datennutzung gerecht zu werden.</p> <p>Die für XBildung angepasste Version, die für die Teilvorhaben XSchule und XHochschule</p>

Checkliste zur „Definition of Done“ XBildung V1.1

		Standards ihre Implementierungen zuverlässig testen und Änderungen am IT-Standard prüfen. Hier sind Informationen zur Testumgebung einzutragen.		die zwei aktuellsten Versionen sowie für XBerufsbildung die aktuellste Version validieren kann, findet sich unter: https://www.itb.ec.europa.eu/xbildung/upload
5	Liegen Spezifikationen und Ergebnisse für die Testmaßnahmen vor?	Die Spezifikationen und Ergebnisse der Tests sind beizufügen (zum Beispiel Test des Anwendungsszenarios aus der Definition of Ready, Integrationstests, Interoperabilitätstests, Securitytests, Systemtests, User Acceptance Tests).	<input type="checkbox"/> vollständig <input checked="" type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	Die hier geforderten Unterlagen existieren noch nicht und werden spätestens im Rahmen der Betriebsüberführung (2026) erstellt.
6	Wurden alle Änderungen dokumentiert und ein finaler Versionsstand beschrieben?	Alle während der Umsetzung vorgenommenen Änderungen an projektbezogenen Artefakten müssen in Form von Änderungsprotokollen (Changelogs) nachvollziehbar dokumentiert sein, um den Entwicklungsfortschritt aufzuzeigen. Diese sind zu verlinken oder beizufügen.	<input checked="" type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	Alle Änderungen in den jeweiligen Versionen der Teilvorhaben sind dokumentiert in den PDF-Spezifikationen sowie im Github. https://github.com/ThemenfeldBildung/XBildung/blob/main/Versionshistorie.md https://github.com/ThemenfeldBildung/XHochschule/blob/main/Versionshistorie.md https://github.com/ThemenfeldBildung/XSchule/blob/main/Versionshistorie.md https://github.com/ThemenfeldBildung/XBerufsbildung/blob/main/Versionshistorie.md
7	Wurde eine Referenzimplementierung	Die Referenzimplementierung	<input checked="" type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig	XBildung harmonisiert auf Ebene der semantischen Interoperabilität. In diesem

Checkliste zur „Definition of Done“ XBildung V1.1

	ntierung zur Verfügung gestellt?	entierung muss unter einer Open-SourceLizenz verfügbar sein. Ein Link zur Referenzimplementation idealerweise in einem Code Repository (z.B. OpenCode) ist beizufügen.	<input type="checkbox"/> nicht relevant	<p>Rahmen wurden umfangreich beispielhafte nicht-normative Instanzdateien zur Verfügung gestellt:</p> <p>XSC Instanzdateien: https://xschule.digital/def/xschule/1.1/xml/ XHS Instanzdateien: https://xhochschule.de/def/xhochschule/1.1/xml/ XBBD Instanzdateien:https://xberufsbildung.de/def/xberufsbildung/0.4/xml/</p>
8	Ist der neue IT-Standard umfassend spezifiziert?	Der neue föderale IT-Standard muss gemäß den Anforderungen der zugrundeliegenden Frameworks (z.B. FIM, XÖV, OpenAPI) spezifiziert sein. Die Spezifikation beschreibt Interessenten/Nutzern den Zweck und die Lösung auf verständliche Weise. Diese Dokumentation ist beizufügen.	<input checked="" type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	<p>Die Standardfamilie mit ihren Teilvorhaben ist umfassend spezifiziert. Die Spezifikationen sind jeweils an drei Orten verfügbar</p> <p>a) auf den Webseiten; b) im XRepository der KoSIT; c) im Github; d) auf obige wird verwiesen über das FITKO Informationsportal.</p> <p>a) https://xbildung.de/web/spezifikation https://www.xschule.digital/web/spezifikation https://xhochschule.de/web/spezifikation https://xberufsbildung.de/web/spezifikation</p> <p>b) https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xbildung-de:def:standard:xbildung https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xschule-digital:def:standard:xschule https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:xhochschule-de:def:standard:xhochschule https://www.xrepository.de/details/urn:xoev-de:kosit:standard:xberufsbildung</p> <p>c) https://github.com/OZG-TFBildung/XBildung https://github.com/OZG-TFBildung/XSchule https://github.com/OZG-TFBildung/XHochschule https://github.com/OZG-TFBildung/XBerufsbildung</p> <p>d) https://docs.fitko.de/fit-standards/xbildung/ https://docs.fitko.de/fit-standards/xschule/</p>

Checkliste zur „Definition of Done“ XBildung V1.1

				https://docs.fitko.de/fit-standards/xhochschule/ https://docs.fitko.de/fit-standards/xberufsbildung/
9	Liegt eine web-basierte Nutzerdokumentation vor?	Die Nutzerdokumentation wendet sich an Nutzerinnen und Nutzer des IT-Standards. Sie erklärt dessen Anwendung. Welche Arten der Nutzerdokumentation wurden erstellt (z.B. Bedienungsanleitung, Benutzerhandbuch, kontext-sensitive Hilfe, FAQ, Tutorial)? Ein Link zur Nutzerdokumentation ist beizufügen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input checked="" type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	<p>Eine web-basierte Nutzerdokumentation liegt noch nicht vor.</p> <p>Die Spezifikationen, Datenmodelle und Codelisten der Teilvorhaben sind über die XÖV-Suite webbasiert explorierbar.</p> <p>https://suite.xoev.de/</p> <p>XSchule bringt sich (wie XUnternehmen) über den Lenungskreis der XÖV-Suite/XÖV-Lite/XÖV-Toolentwicklung fortwährend in die Weiterentwicklung der XÖV-Toolchain ein.</p>
Freigabe und Betrieb				
10	Wurde die Lösung mit dem IT-Architekturmanagement abgestimmt?	Hier ist eine Stellungnahme des Standardisierungsbords einzuholen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input checked="" type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	Die vorliegenden Lösungen auf Ebene der semantischen Interoperabilität wurde noch nicht mit dem IT-Architekturmanagement abgestimmt.
11	Haben die kritischen Stakeholder dem erarbeiteten föderalen IT-Standard zugestimmt?	Die kritischen Stakeholder sind in der Definition of Ready definiert. Eine zusammenfassende Erklärung ist beizufügen	<input type="checkbox"/> vollständig <input checked="" type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	<p>Der Bildungsföderalismus ist geprägt von einer großen Zahl an Stakeholdern, die teilweise im Wettbewerb stehen (Hochschulen um Studierende, Schulen um Schüler).</p> <p>Im Anhang IV ist eine anonymisierte Liste der über 600 Stakeholder von XBildung zu sehen. Diese Personen haben aktiv zugestimmt, einen mit Creative Commons lizenzierten Standard mitzugestalten und sich teilweise für die Mitwirkung in Webmeetings bereit erklärt.</p> <p>Die Bundesländer bringen sich unterschiedlich ein. Eine diverse Softwarelandschaft im Schul- und</p>

				<p>Hochschulbereich führt dazu, dass bei 16.000 Schulen und 420 Hochschulen nicht alle Stakeholder gleichermaßen an der Standardisierung mitwirken können. Es fehlen noch operative Standardisierungsgremien in und außerhalb der HRK oder KMK.</p> <p>Es wird erwartet, dass einzelne Interessensgruppen im Zuge der Planungen zur verbindlichen Nutzung von XBildung für dezidierte Anwendungsfälle wie etwa „Das Ausstellen eines digitalen Zeugnisses“ erst spät zum Vorhaben dazustoßen.</p> <p>In Vorbereitung darauf wurden seit Beginn des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Informationen zu Releases, Entscheidungen, Entwurfsmustern, Webmeetings versioniert, archiviert und für die Öffentlichkeit einsehbar aufgehoben; b) Der gemeinsame Kern so definiert, dass möglichst keine Landesspezifika enthalten sind; c) Gleichzeitig wurde über mehrere Mechanismen (z.B. XÖV Einbindungstyp IV für externe Codelisten) sichergestellt, dass Nutzende des Standards auch außerhalb des abgestimmten überföderalen Kerns ihre Spezifika (Land, Hochschule, Kammer) ausdrücken können.
12	Ist ein potenzieller Betreiber benannt?	Organisation und Ansprechpartner des potenziellen Betreibers sollten benannt werden.	<input type="checkbox"/> vollständig <input checked="" type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	<p>Es wurde noch kein potenzieller Betreiber genannt.</p> <p>In der Vergangenheit wurden ähnliche Standards betrieben von</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) - z.B. XRechnung, XUnternehmen, XMeld; b) Der föderalen IT-Kooperation (FITKO) – z.B. DCAT-AP, FIM; c) Dem Medieninstitut der Länder (FWU) – z.B. LicenseConnect, VIDIS. <p>Erfahrungen zeigen, dass für eine hohe Akzeptanz von gemeinsam spezifizierten Vereinbarungen im Bildungsföderalismus möglichst ein überföderaler Herausgeber – aber nicht der Bund – gefunden werden sollte („Not-invented here“-Syndrom, Kooperationsverbot).</p>

Checkliste zur „Definition of Done“ XBildung V1.1

13	Wurden Pilot Partner eingebunden? (optional)	Die Teilnehmer, die in der Phase der Implementierung und Erprobung eingebunden worden. Bitte nennen Sie die Partner und erläutern die Maßnahmen der Einbindung kurz.	<input checked="" type="checkbox"/> vollständig <input type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	<p>Es finden fortlaufend Pilotierungen in den Teilvorhaben statt, deren Ergebnisse der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zuletzt berichteten Hersteller mit Beiträgen im „März-Meeting“ von XBildung zu den Piloterfahrungen:</p> <p>https://www.youtube.com/watch?v=Y_ao6aH0uQ4</p>
14	Wurde mit dem potenziellen Betreiber ein Transitionsplan abgestimmt?	Der Transitionsplan regelt den Übergang des IT-Standards vom Umsetzungsteam zum Betreiber. Dieser Transitionsplan ist beizufügen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input checked="" type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	Ein Betreiber ist noch nicht benannt, ein Transitionsplan noch nicht aufgestellt und abgestimmt.
15	Liegt ein Betriebskonzept vor?	Das Betriebskonzept beschreibt die Strukturen und Prozesse für das Management des IT-Standards, einschließlich der Zusammenarbeit mit den Stakeholdern und der Aufnahme von Änderungswünschen.	<input type="checkbox"/> vollständig <input checked="" type="checkbox"/> unvollständig <input type="checkbox"/> nicht relevant	<p>Erste Ansätze eines Betriebskonzept liegen vor.</p> <p>Change- und Releasemanagementprozesse werden von Beginn des Vorhabens an „gelebt“. Regelmäßig werden abwärtskompatible „Pre-Release“-Versionen veröffentlicht, in Workshops besprochen und als finale Versionen unter kontinuierlicher Beteiligung der Fachöffentlichkeit herausgebracht.</p> <p>Eine Auswahl in Form einer Linkliste zu 77 Standardsierungsmeetings/Arbeitskreisen seit Oktober 2019 ist in Anhang III – bisherige aufgezeichnete Standardisierungsmeetings (Auszug) aufgeführt.</p> <p>Eine Liste der über 650 Stakeholder ist im Anhang IV – Liste der Stakeholder aufgeführt.</p>

Anhang I – wirtschaftliche Einsparpotentiale und weiterer volkswirtschaftlicher Nutzen eines XBildung

XBildung und seine Teilmodule bieten auf verschiedenen Ebenen Einsparpotential in wirtschaftlicher Hinsicht:

- **Einsparung von Kosten- und Zeitaufwänden für Nutzende**
 - Schüler, Auszubildende und Studierende sparen durch die Bereitstellung digitaler Ausfertigungen ihrer Zeugnisse, Leistungsnachweise und Bescheinigungen zukünftig Zeit und Kosten, die für Vervielfältigung, Beglaubigung und postalischen Versand oder persönliches Vorlegen anfallen. Im Zusammenspiel mit der parallel entwickelten digitalen Vernetzungsinfrastruktur von Mein Bildungsraum zeichnet sich so ein Szenario ab, in dem Bildungsteilnehmende im Hinblick auf Integrität und Authentizität gesicherte Dokumente erhalten und diese in Anwendungsfällen wie dem Schul- oder Studienplatzwechsel an die aufnehmende Bildungseinrichtung weitergeben können.
 - Aufnehmende Bildungseinrichtungen profitieren in doppelter Hinsicht: Zunächst knüpfen digitale Dokumente an die zunehmend digitalisierten Verwaltungsprozesse in Bildungseinrichtungen an und erlauben medienbruchfreie Prozesse ohne händische Übertragungsarbeit. Wartezeiten für Rückversand entfallen. Weiterhin erlaubt die durch die Standards geleistete semantische Harmonisierung die Automatisierung von Prozessschritten, beispielsweise die Vorauswahl anhand eines Notendurchschnitts. Hier entstehen große Entlastungspotentiale im Bereich repetitiver Routinearbeitsschritte in der Sachbearbeitung von Bildungseinrichtungen, automatisierte Formalprüfungen erlauben eine stärkere Konzentration auf fachlich-inhaltliche Prüfungen.
- **Nachnutzbarkeit**
 - Genannte Einsparungspotentiale im Bereich von Kosten- und Zeitaufwänden sind auch für weitere Akteure außerhalb des Bildungswesens denkbar.
 - Bei Arbeitsplatzbewerbung können die abgestimmten Formate Prozesse auf Seiten der Arbeitgeber verschlanken. Eingehende Bewerbungen könnten z.B. auf Basis gewisser Kriterien, wie etwa dem Sprachniveau in einer Fremdsprache, vorsortiert werden und damit den Sichtungsaufwand verringern.
 - In der Kommunikation mit dritten Stellen, z.B. aus dem Bereich staatlicher Daseinsfürsorge, kann die Nutzung der bereits bestehenden und ggfs. noch zu modellierender Nachweise und Bescheinigungen Informationen harmonisieren und Prozesse vereinfachen.
 - Im Kontext der SDG-Verordnung entstehen Aufwände zur Anbindung nationaler Nachweise für grenzüberschreitende Verfahren (z.B. für "Proof of enrolment in tertiary education institution"). Die XBildung-Standards können hier zentral die

Transformation zu europäischen Datenmodellen gewährleisten und ansonsten dezentral entstehende Aufwände einsparen. Mehrere Abstimmungen mit den Editoren des European Learning Model sind bereits erfolgt und Änderungsbedarfe aus Sicht des deutschen Bildungswesens eingebracht worden.

▪ **Herstellerneutralität und offener Standard**

- Durch weithin konsolidierte Datenmodelle und Nachrichten müssen für den Datenaustausch zwischen Bildungseinrichtungen oder aus Bildungseinrichtungen an dritte Stellen keine Aufwände in die individuelle Spezifizierung von Schnittstellen in 1:1-Beziehungen mehr fließen. Der offene Standard unterstützt einen offenen Marktzugang für alle Wettbewerber in der Fachverfahrensbereitstellung und damit prinzipiell eine kostensenkende Konkurrenzsituation.

▪ **Hohe Mitwirkungsquote**

- Die im Kontext von XBildung und seinen Standards stattfindenden partizipativen Formate werden von Bildungseinrichtungen, Fachverfahrensherstellern und der Bildungsverwaltung sehr gut angenommen. Regelmäßig finden sich bei Workshops 80 bis 100 Personen ein, auch Arbeitskreise, in denen konkrete Änderungen am Datenmodell erarbeitet werden, waren stets gut besucht. Über die Jahre hat sich rund um die Standards ein wachsender Kreis an Stakeholdern gebildet, für die die XBildung-Standards ein zentraler Baustein für die Digitalisierung im Bildungswesen sind. Die Einbindung der um die Standards versammelten Expertise, insbesondere von Bildungseinrichtungen und Fachverfahrensherstellern, bringt einen vielfachen Nutzen gegenüber den für die Entwicklung und Betreuung der Standards entstehenden Kosten. Das Community-Building rund um die Standards stellt einen großen, wenn auch nicht offensichtlichen Wert dar, der anderweitig schwer zu erreichen wäre.

▪ **Fälschungssicherheit**

- Der Erwerb gefälschter Dokumente wird im Kontext der Digitalisierung massiv erschwert. Weiterhin können ungültig gewordene Dokumente und Qualifikationen ohne Mitwirkung des Inhabers zentral zurückgezogen werden. Die Vorlage von Original- oder beglaubigten Dokumenten als aktuell höchste Vertrauensstufen kann perspektivisch ersetzt werden.

Anhang II – wichtige Linkübersichten

1. Ausführungen zur aktuellen Position im Standardisierungspfad mit zahlreichen Gremiendokumenten: <https://xbildung.de/web/standardisierungspfad>
2. Übersicht über die standardisierten Nachweise:
<https://xbildung.de/web/nachweisnavigator>
3. Übersicht über zukünftige und vergangene „Events“
<https://www.xbildung.de/web/events>
4. Github-Repo des Themenfeld Bildung: <https://github.com/ThemenfeldBildung>
5. CAMSS Self Assessment nach dem 6.0 EIF scenario:
https://xbildung.de/def/xbildung/1.1/camss/CAMSS6_0_EIF_Contribution.pdf
https://xbildung.de/def/xbildung/1.1/camss/CAMSS6_0_0EIF_QuizResults.pdf

Anhang III – bisherige aufgezeichnete Standardisierungsmeetings (Auszug)

Die folgenden Links führen auf für die Öffentlichkeit einsehbare Aufzeichnungen von Informationsveranstaltungen / Standardisierungsmeetings und Arbeitskreisen.

XBildung:

18.03.2024 XBildung-SDG-Workshop zu Verfahren 4 und 5

[TOP 1 Begrüßung und Warm-Up](#)

[TOP 2a Begrüßung durch Keynote-Speaker: OZG-Koordinator Frank Bonse](#)

[TOP 2b Begrüßung durch Keynote-Speaker: SDG-Koordinator Christoph Harnoth](#)

[TOP 2c Begrüßung durch Keynote-Speaker: EU KOM \(DG Digit\) Nils MC Grath](#)

[TOP 3 Impuls "Bisherige Erkenntnisse zu Nachweisen und Nachweisanforderungen"](#)

[TOP 4 Erklärung zur Gruppenarbeit](#)

[TOP 5 Auswertung und Verabschiedung](#)

Jahresabschlussveranstaltung 07.12.2023

[TOP 1 Begrüßung & Vorstellung der Beteiligten](#)

[TOP 2 Was ist XBildung und was ist anders auf dem Weg zu V1.0?](#)

[TOP 3 Rückblick & Ausblick in den Einzelvorhaben](#)

[TOP 4 Impulse aus den Vorhaben & Diskussion](#)

[TOP 5 Worldcafé](#)

[TOP 6 Verabschiedung](#)

Midterm Workshop 06.06.2023

[Gesamtaufnahme der Veranstaltung](#)

[TOP 1: Begrüßung & Warm-up](#)

[TOP 2: Einordnungen von XBildung](#)

TOP 3A: Rückblick & Ausblick

TOP 3B: Musternachweise

TOP 4A: FIM und XÖV

TOP 4B: XÖV-Suite

TOP 5: Nächste Schritte & Verabschiedung

ELM Workshop on SDG procedures von XBildung

Gesamte Aufzeichnung

Begrüßung der Teilnehmer

Begrüßung durch den OZG-Koordinator Frank Bonse

Begrüßung durch den SDG-Koordinator Christoph Harnoth (BMI)

Begrüßung durch den EDCL-Teamleiter Koen Nomden (EU KOM)

Einführung in den Online Credential Builder durch das Europass Team

Auswertung, Verhältnis zwischen ELM und nationalen XBildungs-Vorhaben

Jahresabschlussveranstaltung 2022

TOP1 Begrüßung und Warm-up

TOP2 Rückblick 2022 und Ausblick

Rückblick und Ausblick XBildung

Rückblick und Ausblick XSchule

Rückblick und Ausblick XHochschule

TOP3 Impulsvorträge zu Erfahrungen mit Codelisten in der Lebenslage Schule und Studium

Herr Walter Fritsch (SVP-RP) zu Erfahrungen mit Codelisten als Zeugnisproduzent

Herr Arn Waßmann (HIS eG) zu Erfahrungen mit Codelisten als CaMS-Hersteller

Herr Dirk Pape (s4campus) zu Erfahrungen mit Codelisten als CaMS-Hersteller

Diskussion der Impulsvorträge

TOP4 Worldcafé mit 6 Tischen

Einleitung Worldcafé

Ergebnisse Worldcafé

TOP5 Checkout

XBildung-Workshop SDG

Begrüßung und Warmup

Aktueller Stand SDG – BMI DV5

Verbindung zu OZG und Registermodernisierung – Land Sachsen-Anhalt

Offene Diskussion

Vorstellung

Diskussion und Klärung offener Punkte zu Rückmeldungen des Call for Comments

Nächste Schritte und Verabschiedung

Workshop Abiturzeugnis

TOP 1 - Begrüßung & Ziele des Workshops und Stand des Vorhabens ([Video](#))

TOP 2a - Impuls - Anforderungen einer Hochschule an ein digitales Abiturzeugnis (Hr. Radenbach, Fr. Bernhard, Hr. Alpei Universität Göttingen) ([Video](#))

TOP 2b - Impuls - Anforderungen der SfH an ein digitales Abiturzeugnis (Herr Schneider, Stiftung für Hochschulzulassung (SfH)) ([Video](#))

TOP 3 - SDG OOTS - Start des "deutschen [Call for Comment](#) on educational evidences" (Hr. Harnoth, SDG Koordinator des Bundes) ([Video](#))

TOP 4 - Anregungen an Zeugnisdatenmodelle in Europa (Europass, ELMO und SDG) ([Video](#))

Mittagspause 11:35 - 12:30

TOP 5 - XSchule Datenmodell, Wertelisten und Plausibilitäten - Rückfragen und erhaltene Anmerkungen zum Abiturzeugnis ([Video](#))

TOP 6 - [Schritte zur Pilotierung](#) ([Video](#))

Jahresauftaktworkshop 02. Februar 2022

TOP1 [Begrüßung & Warm-up](#)

TOP2 Aktuelles und Planungen 2022 zu XHochschule, XSchule und XBildung

TOP3 Planungen 2022

TOP4 Vorstellung und Diskussion Datenmodell Abiturzeugnis

TOP5 Diskussion zu Liste der Abiturfächer

TOP6 Aufteilung in zwei vorhabensspezifische Gruppen:

XHochschule / XBildung: Aktuelle fachliche Fragen und geplante Änderungen für V0.9

XSchule / XBildung: Vertiefungsthema Liste aller Schulen

TOP7 Wrap-up und nicht aufgezeichneter Teil ab 11:30 Uhr

XHochschule

XHochschule Workshop #2 04.09.2024

TOP 1 Begrüßung & Warm-up

TOP 2 Implementierung Version 1.0

TOP 3 Neuerungen zukünftiger Versionen

TOP 4 Scope-Erweiterung

TOP 5 Datenfelderabgleich FIM - XHochschule

Gesamtaufnahme der Veranstaltung

XHochschule Workshop #3 14.11.2023

TOP 1 — Begrüßung und Warm-up

TOP 2 — Rückblick auf Schulterblicke an Hochschulen

TOP 3 — Neuerungen von XHochschule v0.95

TOP 4 — Vorstellung Once-Only-Forum

TOP 5 — Dritte Pilotierung / Gespräche mit CaMS-Herstellern (Keynote von Herrn Lierath (HIS eG) ab 13:00; Keynote von Herrn Müller (s4Campus AG) ab 29:26)

TOP 6 — Pre-Release XHochschule v1.0

TOP 7 — Ein Blick auf das European Learning Model

TOP 8 — Diskussion über die nächsten Schritte und Ausblicke

XHochschule Workshop #2 17.05.2023

TOP 1 Begrüßung & Warm-up

TOP 2 Ergebnisse der 2. Pilotierung + Ausblick auf die 3. Pilotierung

TOP 3 Update zu den Schulterblicken

TOP 4 Ergebnisse aus dem Arbeitskreis Leistungsnachweise

TOP 5 Vorschau auf XHochschule v0.95

TOP 6 Update zu SDG

TOP 7 Restrospektive ELM-Workshop

TOP 8 Diskussion über die nächsten Schritte und Ausblicke

XHochschule Workshop #1 01.02.2023

TOP1 Begrüßung & Warm-up

TOP2 Update zum Stand des Vorhabens

TOP3 Vorstellung der neusten Version von XHochschule

TOP4 Erkenntnisse aus Gesprächen mit CaMS-Herstellern

TOP5 Die zweite Pilotierungsphase: Ziele, Vorgehen, Zeitrahmen

TOP6 Nächste Schritte und Ausblick auf das Jahr 2023

TOP7 Verabschiedung

XHochschule Workshop #2 29.06.2022

TOP 1 Begrüßung & Warm-Up

TOP 2 Arbeitskreis Studienplatzwechsel

TOP 3 Call for Comments: SDG-Datenmodelle & Nachweistypen

weitere Informationen dazu finden Sie hier: https://xbildung.de/web/SDG_call-for-comments_2022

TOP 4 Rückblick Pilotierung Exmatrikulationsbescheinigung

TOP 5 Planung nächste Pilotierung

TOP 6 Zusammenfassung & Ausblick

XHochschule Workshop #1

TOP1 Begrüßung & Warm-up

TOP2 Vorstellung von XHS v.0.9 und Beteiligungsmöglichkeiten

TOP3 Arbeitskreise Diploma Supplement & Studienplatzwechsel

TOP4 Pilotierung Exmatrikulationsbescheinigung

TOP5 Zusammenfassung & Ausblick

virtueller Workshop XHochschule Phase III 02.12.21

Begrüßung & Warmup [10:04 Min.]

- Pressespiegel [28:50 Min.]
- Jahresrückblick auf die Meetings 2021 [10:21 Min.]
- Vorstellung V0.8 XBildung und XHochschule [10:09 Min.]
- Planung und Ausblick 2022 [38:00 Min.]
- Zusammenfassung der Miro-Gruppenarbeit [02:20 Min.]

virtueller Workshop XHochschule Phase III

[2:48:53] Gesamte Aufzeichnung

[19:54] Begrüßung und Warm-Up

[25:53] Stand des Vorhabens und Ausblick

[17:59] Pressespiegel

[23:09] Vorstellung der V0.7

[1:11:47] Erfahrungen der Hersteller mit Schnittstellen

[6:29] Nächste Schritte und Verabschiedung

XSchule

XSchule-Workshop #2/24

TOP 1 Begrüßung & Warm-up

TOP 2a Vorstellung XBerufsbildung

TOP 2b Vorstellung XSchule

TOP 2c Abgrenzung XSchule & XBerufsbildung

TOP 3 Diskussion zu konkretem Anwendungsfall

TOP 4 Nächste Schritte & Verabschiedung

XSchule-Workshop #1/2024

TOP 1 Begrüßung

TOP 2a Keynote: Erfahrungsbericht mit dem Standard

TOP 2b Keynote: XBerufsbildung

TOP 3 Neuerung im Pre-Release 1.0

TOP 4 Releasemanagement ab der Version 1.0

Diskussion zu TOP 3 und TOP 4

TOP 5 Detaillierter Jahresausblick

TOP 5a SDG und XSchule

TOP 5b Pflegekonzept

TOP 6 Nächste Schritte und Verabschiedung

Jahresabschlussveranstaltung 07.12.2023

TOP 1 Begrüßung & Vorstellung der Beteiligten

TOP 2 Was ist XBildung und was ist anders auf dem Weg zu V1.0?

TOP 3 Rückblick & Ausblick in den Einzelvorhaben

TOP 4 Impulse aus den Vorhaben & Diskussion

TOP 5 Worldcafé

TOP 6 Verabschiedung

XSchule Workshop #3/23

TOP1 Begrüßung & Warmup

TOP2 Gruppenarbeit – Simulation eines bundeslandübergreifenden Wechsels

TOP3 Erweiterbarkeit des Modells

TOP4 XÖV-Suite

TOP5 XBildung als Plattform für bundeslandeigene Artefakte

TOP6 Schulbescheinigung

TOP7 Weitere Neuerungen in XSC 0.7

TOP8 Nächste Schritte

XBerufsbildung

Workshop II 11.06.2024

TOP 1 - News aus dem Vorhaben XBerufsbildung

TOP 2 - Einführung in die Neuerungen der Spezifikation V0.3

TOP 3 - Vorstellung & Fragerunde zum Pilotierungsverfahren

TOP 4 - Ausbauperspektiven

TOP 5 - Ausblick & Verabschiedung

Workshop I 10.04.2024

Gesamtaufnahme der Veranstaltung

TOP 1 - Begrüßung

TOP 2 - Rückblick Q1 2024

TOP 3 - Vorstellung der Spezifikation Version 0.2

TOP 4 - Schritte in der Standardisierung

TOP 5 - Ausblick und Verabschiedung

Workshop IV 21.11.2023

Gesamtaufnahme der Veranstaltung

TOP 1 - Begrüßung

TOP 2 - Rückblick zu Aktivitäten Q3 und Q4

TOP 3 - Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitskreise A & B

TOP 4 - Ausblick 2024 & Verabschiedung

Workshop III 13.07.2023

Gesamtaufnahme der Veranstaltung

TOP 0: Einführung für Neueinsteiger:inner

TOP 1: Vorstellung der Teilnehmenden

TOP 2: Informationen zum Stand XBerufsbildung

TOP 3A: Rahmenbedingungen, Ausgangslage und Vorgehen der Studie

TOP 3B: Vorstellung zentraler Erkenntnisse der Studie

TOP 4: Mögliche Anwendungsfälle & Lösungsansätze

TOP 5: Nächste Schritte

Workshop II 19.04.2023

TOP 1 - Begrüßung & Vorstellung der Beteiligten

TOP 2 - Standardisieren und Digitalisieren

TOP 3 - Aktueller Stand XBerufsbildung

TOP 4 - Vorstellung Umfrage I - Ergebnisse

TOP 5 - Einblick in die Standardisierungsstudie und Diskussion

TOP 6 - Nächste Schritte & Verabschiedung

Workshop I 14.02.2023

Gesamtaufnahme der Veranstaltung

TOP 1: Vorstellung aller Beteiligten

TOP 2: Standardisierung von Datenaustausch

TOP 3.1: Vorstellung des Vorhabens XBerufsbildung

TOP 3.2: Vorstellung der Umfrage „Stand der Digitalisierung in der Berufsbildung“

TOP 3.3: Vorstellung Konzept der Standardisierungsstudie

TOP 3.4: Vorstellung Priorisierung von Leistungen mit Datenaustausch

TOP 4: Nächste Schritte und Feedback

Anhang IV – Liste der Stakeholder

Die in der folgenden anonymisierten Liste aufgeführten Stakeholder haben aktiv einer Mitarbeit an XBildung zugestimmt. (siehe Contributor License Agreement im XBildung-Anmeldeprofil: <https://xbildung.de/web/user/register>)

Teilnehmende/Benutzer XBildung

**Hinweis: Gesamtzahl der angemeldeten Personen niedriger als die Addition der einzelnen Vorhaben, da manche Personen in mehreren Vorhaben aktiv sind.*

Gesamtzahlen der angemeldeten Personen je nach Kategorie der Organisation und Bundesland*

Ohne Angabe	23
(Kammer-) Dachverband	61
andere	34
Ausbildungsbetrieb	4
Beratungsunternehmen	38
Berufsbildende Schule, Schulamt/-behörde	2
Bundesministerium	9
Forschungs- oder Bildungsinstitut	1
Hochschule	259
Hochschule, Softwarehersteller (Hochschule)	6
Landesministerium	84
Privatperson	3
Schulamt/-behörde	9
Schulamt/-behörde, Landesministerium	2
Schule	4
Softwarehersteller (Berufsbildung)	9
Softwarehersteller (Berufsbildung), andere	2
Softwarehersteller (Berufsbildung), Beratungsunternehmen	4
Softwarehersteller (Berufsbildung), Beratungsunternehmen, andere	3
Softwarehersteller (Hochschule)	42
Softwarehersteller (Hochschule), Softwarehersteller (Berufsbildung)	4
Softwarehersteller (Hochschule), Stiftung oder Verein	4
Softwarehersteller (Schule)	8
Stiftung oder Verein	15
Weitere Bildungseinrichtung	1
Gesamtergebnis	631

Gesamtzahlen der angemeldeten Personen je nach Kategorie der Organisation und Bundesland in XHochschule*

Ohne Angabe	12
(Kammer-) Dachverband	3
andere	20
Ausbildungsbetrieb	3
Beratungsunternehmen	31
Bundesministerium	8
Hochschule	258
Hochschule, Softwarehersteller (Hochschule)	6
Landesministerium	34
Privatperson	3
Softwarehersteller (Berufsbildung)	3
Softwarehersteller (Hochschule)	41
Softwarehersteller (Hochschule), Softwarehersteller (Berufsbildung)	4
Softwarehersteller (Hochschule), Stiftung oder Verein	4
Stiftung oder Verein	11
Gesamtergebnis	441

Gesamtzahlen der angemeldeten Personen je nach Kategorie der Organisation und Bundesland in XSchule*

	11
(Kammer-) Dachverband	5
andere	20
Ausbildungsbetrieb	3
Beratungsunternehmen	30
Bundesministerium	5
Hochschule	70
Hochschule, Softwarehersteller (Hochschule)	2
Landesministerium	54
Privatperson	3
Schulamt/-behörde	7
Schulamt/-behörde, Landesministerium	2
Schule	4
Softwarehersteller (Berufsbildung)	5
Softwarehersteller (Hochschule)	22
Softwarehersteller (Hochschule), Stiftung oder Verein	4
Softwarehersteller (Schule)	5
Stiftung oder Verein	10
Gesamtergebnis	262

Gesamtzahlen der angemeldeten Personen je nach Kategorie der Organisation und Bundesland in XBerufsbildung*

Ohne Angabe	7
(Kammer-) Dachverband	59
andere	20
Ausbildungsbetrieb	3
Beratungsunternehmen	21
Berufsbildende Schule, Schulamt/-behörde	2
Bundesministerium	4
Forschungs- oder Bildungsinstitut	1
Hochschule	13
Landesministerium	29
Privatperson	3
Schulamt/-behörde	1
Softwarehersteller (Berufsbildung)	9
Softwarehersteller (Berufsbildung), andere	2
Softwarehersteller (Berufsbildung), Beratungsunternehmen	4
Softwarehersteller (Berufsbildung), Beratungsunternehmen, andere	3
Softwarehersteller (Hochschule)	6
Softwarehersteller (Hochschule), Softwarehersteller (Berufsbildung)	4
Softwarehersteller (Schule)	1
Stiftung oder Verein	5
Weitere Bildungseinrichtung	1
Gesamtergebnis	198

Auflistung nach Kategorie und Bundesland:

Brandenburg:

(Kammer-) Dachverband	1
IHK Potsdam	1
andere	2
ZDT Brandenburg	1
Zentrum der Brandenburgischen Hochschulen für Digitale Transformation (ZDT)	1
Hochschule	14
Fachhochschule Potsdam	1
Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde	2
Technische Hochschule Brandenburg	1
Technische Hochschule Wildau	3

Universität Potsdam	7
Landesministerium	5
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	5
Gesamtergebnis	22

Berlin:

Beratungsunternehmen	1
MG Consulting	1
Hochschule	4
Freie Universität Berlin	2
Hochschule Geisenheim	1
Technische Universität Berlin	1
Schule	1
OSZ Informations- und Medizintechnik (08 B 04)	1
Gesamtergebnis	6

Baden-Württemberg:

(Kammer-) Dachverband	7
IHK Heilbronn-Franken	1
IHK Karlsruhe	1
IHK Südlicher Oberrhein	1
Landesärztekammer Baden-Württemberg	1
RAK Freiburg	1
RAK Tübingen	1
Verband deutscher Privatschulen	1
andere	3
IHK Rhein-Neckar	1
Landesapothekerkammer Baden-Württemberg	2
Beratungsunternehmen	3
GovSolutions GmbH	1
Metamorphant GmbH	1
msg	1
Bundesministerium	1
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz	1
Hochschule	28
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau	4
Duale Hochschule Baden-Württemberg	2
HfWU Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen	1
Hochschule Esslingen	1
Hochschulservicezentrum Reutlingen	1
Karlsruher Institut für Technologie	6
Kooperationsunterstützung bwUni.digital	4
Pädagogische Hochschule Heidelberg	1
PH Ludwigsburg	1

Universität Hohenheim	3
Universität Mannheim	1
Universität Stuttgart	1
University of Mannheim	1
Universität Reutlingen	1
Landesministerium	5
IBBW	3
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg	1
MWK Baden-Württemberg	1
Gesamtergebnis	47

Bayern:

(Kammer-) Dachverband	8
Handwerkskammer für Mittelfranken	1
Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz	1
IHK München	1
IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim	1
IHK Schwaben	2
Rechtsanwaltskammer Bamberg	1
Rechtsanwaltskammer Nürnberg	1
Forschungs- oder Bildungsinstitut	1
IHK Akademie Schwaben Weiterbildung GmbH	1
Hochschule	10
Hochschule für angewandte Wissenschaften München, HM	1
Julius-Maximilians Universität Würzburg	1
Technische Hochschule Ingolstadt - PRIMUSS	2
Technische Universität München (TUM)	4
Universität Bamberg	2
Hochschule, Softwarehersteller (Hochschule)	4
Technische Hochschule Ingolstadt - PRIMUSS	4
Landesministerium	15
Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	1
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus	10
Staatsministerium für Digitales	1
Staatsministerium für Unterricht und Kultus Bayern	2
StMWK	1
Softwarehersteller (Hochschule)	2
Technische Hochschule Ingolstadt - PRIMUSS	2
Weitere Bildungseinrichtung	1
IHK München	1
Gesamtergebnis	41

Bund und länderübergreifend:

Keine Angabe	6
Keine Angabe	1
AGFS	1
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik	1
Bundesrechtsanwaltskammer	1
TU Graz - CAMPUSonline	1
UP Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen (MAGS NRW)	1
(Kammer-) Dachverband	13
Keine Angabe	4
ABDA - Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände e.V.	1
ABDA / Bundesapothekerkammer (BAK)	1
Bundesapothekerkammer	1
Bundesärztekammer	1
DIHK	1
IHK DIGITAL GmbH	1
IHK Pfalz (IHK-deZent-Nutzergemeinschaft)	1
Patentanwaltskammer	1
Zentralverband des Deutschen Handwerks	1
andere	19
BSI	1
Bundesrechtsanwaltskammer	1
Bundesverband der Freien Berufe e.V.	1
DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst	2
Dataport AöR	5
DIHK	1
Nationales Europass Center in der NA beim BIBB	3
SPRIND	3
VDI/VDE-IT	1
ZPA Nord-West GbR	1
Ausbildungsbetrieb	4
camca	3
Ladok/Emrex	1
Beratungsunternehmen	32
Capgemini	1
Capgemini Deutschland GmbH	7
Capgemini Invent	2
Deloitte Consulting GmbH	1
GISA GmbH	2
Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib)	1
KPMG AG WPG	1
MG Gardner & Gerbracht Consulting	1
msg systems ag	3
OZGetIT	1
PD Berater der öffentlichen Hand GmbH	3

VDI/VDE-IT	6
VDI/VDE-IT GmbH	3
Bundesministerium	8
BMBF	4
BSI	2
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung - Österreich	2
Hochschule	6
Hochschule Nordhausen	1
Technische Hochschule Lübeck	2
TH Nürnberg	1
TU Graz/CAMPUSonline	1
uni-assist e.V.	1
Hochschule, Softwarehersteller (Hochschule)	2
Keine Angabe	2
Landesministerium	1
Gemeinsames Juristisches Prüfungsamt der Länder Berlin und Brandenburg	1
Schule	1
Keine Angabe	1
Softwarehersteller (Berufsbildung)	9
BuE Bildung- und Dienstleistungskonzepte GmbH	1
IHK Gfi	1
IHK-Gfi	3
IHK-Gfi mbH	1
Kuhlmann IT Solutions	1
Kuhlmann-ITS GmbH	1
ODAV AG	1
Softwarehersteller (Berufsbildung), andere	2
HICO Group	2
Softwarehersteller (Berufsbildung), Beratungsunternehmen	4
Noske Office Consulting + Marketing GmbH	2
ODAV AG	2
Softwarehersteller (Berufsbildung), Beratungsunternehmen, andere	3
IHK Gesellschaft für Informationsverarbeitung mbH	3
Softwarehersteller (Hochschule)	38
Keine Angabe	2
CampusCore	1
CampusCore - Software für Hochschulen GmbH & Co. KG	1
CAMPUSonline, Technische Universität Graz	6
CAS Software AG	3
Datenlotsen Education System GmbH	6
entado GmbH	1
HIS eG	7
Institut für Hochschulsoftware Bamberg eG	1
IPBee GmbH	3
S4Campus AG	3

Simovative	2
Trainings-Online Ges für E-Portale mbH	1
Trainings-Online GmbH	1
Softwarehersteller (Hochschule), Softwarehersteller (Berufsbildung)	4
E-duProof	4
Softwarehersteller (Hochschule), Stiftung oder Verein	4
Stiftung für Hochschulzulassung (SfH)	4
Softwarehersteller (Schule)	7
Keine Angabe	3
123Chemie	1
CONET ISB	1
Conet ISB GmbH	1
Kannenberg Software GmbH - Indiware	1
Stiftung oder Verein	14
Bund der Freien Waldorfschulen	3
Bundesingenieurkammer	1
Bundeszahnärztekammer	1
DAAD/ Extern	1
Stiftung für Hochschulzulassung	6
uni-assist e.V.	1
Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e. V.	1
Gesamtergebnis	177

Bremen:

andere	1
Institut für Informationsmanagement	
Bremen	1
Hochschule	3
Universität Bremen	3
Landesministerium	5
Die Senatorin für Kinder und Bildung	
Bremen	3
Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen	1
SWH Bremen	1
Schulamt/-behörde	1
Senatorin für Kinder und Bildung Bremen	1
Gesamtergebnis	10

Hessen:

(Kammer-) Dachverband	1
IHK Fulda	1
andere	1
IHK Lahn-Dill	1

Hochschule	25
Goethe-Universität Frankfurt am Main	1
h_da	1
HfbK – Städelschule	1
HfMDK	3
Hochschule Darmstadt	2
Hochschule für Bildende Künste - Städelschule.	1
Hochschule für Gestaltung	2
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst	1
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt	1
Hochschule Geisenheim University	4
Justus-Liebig-Universität Gießen	1
Technische Hochschule Mittelhessen	2
Technische Universität Darmstadt	2
Universität Kassel	3
Landesministerium	11
Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen	4
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur	3
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	3
HKM	1
Gesamtergebnis	38

Hamburg:

Hochschule	14
Keine Angabe	1
Datenlotsen Informationssysteme GmbH	3
HAW Hamburg	4
HfMT Hamburg	2
TUHH - Technische Universität Hamburg	1
TUHH/Rechenzentrum	1
Universität Hamburg	2
Landesministerium	4
Behörde für Schule und Berufsbildung, Freie und Hansestadt Hamburg	2
BSB HH	1
Senatskanzlei / Behörde für Wissenschaft	1
Schulamt/-behörde	4
Behörde für Schule und Berufsbildung Hamburg	1
Behörde für Schule und Berufsbildung, Hamburg	1
Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Schule und Berufsbildung	1
Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)	1
Gesamtergebnis	22

Mecklenburg-Vorpommern:

(Kammer-) Dachverband

Rechtsanwaltskammer Mecklenburg-Vorpommern

Hochschule

hmt Rostock

Hochschule Neubrandenburg

Universität Greifswald

Universität Rostock

Landesministerium

Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern

WKM M-V

Gesamtergebnis**Niedersachsen:****(Kammer-) Dachverband****2**

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

1

Rechtsanwaltskammer Braunschweig

1

Hochschule**16**

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

1

HAWK

1

HAWK Hochschule

Hildesheim/Holzminden/Göttingen

1

Hochschule Osnabrück

1

Jade Hochschule

2

Leuphana Universität Lüneburg

1

Technische Universität Braunschweig

2

TU Braunschweig

4

Uni Göttingen / PIM

2

Universität Göttingen

1

Landesministerium**7**

MK Niedersachsen

2

Niedersächsisches Kultusministerium

5

Stiftung oder Verein**1**

Landesinitiative n-21

1

Gesamtergebnis**26****Nordrhein-Westfalen:****(Kammer-) Dachverband****15**

Ärztelkammer Westfalen-Lippe

1

IHK Aachen

1

IHK Düsseldorf

1

IHK Mittlerer Niederrhein

1

IHK Nord Westfalen	1
IHK zu Essen	3
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	1
Landwirtschaftskammer NRW	1
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf	1
Rechtsanwaltskammer Hamm	1
Rechtsanwaltskammer Köln	1
Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen	1
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	1
andere	1
Rechtsanwaltsanwaltskammer Hamm	1
Hochschule	82
Bergische Universität Wuppertal	1
Deutsche Sporthochschule Köln	1
Fachhochschule Dortmund	1
Fachhochschule Südwestfalen	3
FernUni Hagen	1
FH Aachen	2
FH Bielefeld	2
FH Münster	3
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf	2
Folkwang Universität der Künste	1
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	3
Hochschule Düsseldorf	3
Hochschule für Musik und Tanz Köln	4
Hochschule Hamm Lippstadt	1
Hochschule Niederrhein	3
Hochschule Rhein-Waal	2
Hochschule Ruhr West	8
IT Center RWTH Aachen	1
KDU.NRW	4
Ruhr Universität Bochum	1
Ruhr-Universität Bochum	3
RWTH Aachen	7
Technische Hochschule Köln	1
Universität Bielefeld	1
Universität Bonn	1
Universität Duisburg-Essen	5
Universität Münster	1
Universität Paderborn	4
Universität Siegen	1
Universität zu Köln	7
Westfälische Wilhelms-Universität Münster	1
WWU Münster	3
Landesministerium	8
Ministerium für Schule und Bildung NRW	4
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen	1
Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung	3

Schulamt/-behörde	1
Hansestadt Herford	1
Schule	2
Georg Müller Schulen (EN)	1
Joseph-DuMont-Berufskolleg	1
Gesamtergebnis	109

Rheinland-Pfalz:

(Kammer-) Dachverband	2
IHK Koblenz	1
IHK-Trier	1
Hochschule	9
Johannes Gutenberg-Universität Mainz	6
Universität Koblenz	3
Landesministerium	9
Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz	7
Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz	1
Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit	1
Gesamtergebnis	20

Schleswig-Holstein:

(Kammer-) Dachverband	
Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer	
Hochschule	
Technische Hochschule Lübeck	
Universität zu Lübeck	
Landesministerium	
Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur SH	
Schulamt/-behörde	
IQSH	
Schulamt RD-Eck	
SHIBB	
Gesamtergebnis	

Saarland:

(Kammer-) Dachverband	1
IHK Saarland	1
Hochschule	2
Hochschul-IT-Zentrum	1

Universität des Saarlandes	1
Landesministerium	3
Ministerium der Finanzen und für Wissenschaft	2
Staatskanzlei des Saarlandes	1
Gesamtergebnis	6

Sachsen:

(Kammer-) Dachverband	1
Rechtsanwaltskammer Sachsen	1
Berufsbildende Schule, Schulamt/-behörde	2
LaSuB	2
Hochschule	5
Technische Universität Dresden	3
Westsächsische Hochschule Zwickau	2
Landesministerium	5
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus	5
Schulamt/-behörde, Landesministerium	2
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus	2
Softwarehersteller (Schule)	1
Zweckverband Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen - KISA	1
Gesamtergebnis	16

Sachsen-Anhalt:

(Kammer-) Dachverband	4
Handwerkskammer Halle (Saale)	2
IHK Halle-Dessau	1
Rechtsanwaltskammer Sachsen- Anhalt	1
Beratungsunternehmen	2
Sachsen-Anhalt extern	2
Hochschule	10
Hochschule Harz	4
Hochschule Merseburg	2
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg	4
Landesministerium	3
Ministerium für Bildung Sachsen- Anhalt	3
Softwarehersteller (Hochschule)	2
Dr. Pape & Co. Consulting GmbH	1
S4Campus AG	1
Gesamtergebnis	21

Thüringen:

(Kammer-) Dachverband	4
Landes Zahnärztekammer Thüringen	2
Landes Zahnärztinnenkammer Thüringen	1
Rechtsanwaltskammer Thüringen KdöR	1
Hochschule	21
Bauhaus-Universität Weimar	1
Duale Hochschule Gera-Eisenach	6
Ernst-Abbe-Hochschule Jena	1
Fachhochschule Erfurt	2
Friedrich-Schiller-Universität Jena	7
Hochschule für Musik Weimar	2
Hochschule Nordhausen	1
Hochschule Schmalkalden	1
Landesministerium	2
Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport	1
Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft	1
Gesamtergebnis	27

Planung der XÖV-Konferenz 2025

Lutz Rabe (KoSIT) | lutz.rabe@finanzen.bremen.de



Eckdaten der 14. XÖV Konferenz

- im Congress Centrum Bremen ([Anreise](#))
- am 24. und 25. September
- mit ca. 160 bis 180 Teilnehmende aus Verwaltung (ebenenübergreifend) und Wirtschaft (insb. IT-/Verfahrens-Hersteller und Beratungsunternehmen)
- Ziel: Informieren, Diskutieren und Vernetzen
- Info zur letzten XÖV-Konferenz finden Sie [hier](#)



Grobplanung erster Tag

24. September (10:30 – 18:00)

1. Themenschwerpunkt: Standardisierung

- Vorträge
- Podiumsdiskussion

2. Themenschwerpunkt: Registermodernisierung

- Vorträge
- Podiumsdiskussion

3. Themenschwerpunkt: XÖV-Standards und Rahmenwerk

- Vorträge

gemeinsame Pausen und abschließendes get together ab 18:00 h



Grobplanung zweiter Tag

25. September (09:00 – 13:00)

1. Parallele Veranstaltungen:

- Themenschwerpunkt: FIT-Standardisierungsboard
 - Vorträge (Objektivierung der Bewertung von Standards, CAMSS-Profile etc.)
 - Podiumsdiskussion
- Workshop: XÖV
- Workshop: TBD

2. gemeinsame Pausen und abschließendes Mittagsbuffet